

Personalia Allianz

Neuer Bereichsleiter Versicherungstechnik Schaden-Unfall

Mag. Klaus Brandstetter hat die Leitung des Bereichs „Versicherungstechnik Schaden/Unfall“ in der Allianz Gruppe in Österreich übernommen.

Brandstetter ist gelernter Jurist und seit mehr als 16 Jahren in der Allianz tätig. Seine Berufslaufbahn startete er als Produktentwickler für die Rechtsschutzversicherung. In den darauffolgenden Jahren spezialisierte er sich im Firmen- und Gewerbesegment, wo er für das Underwriting in den Sparten Haftpflicht, Unfall und Rechtsschutz zuständig war. 2005 führte ihn seine Karriere als Firmenberater und Gebietsleiter in den Vertrieb der Landesdirektion Burgenland. Ab 2009 übernahm er dort als Vertriebsleiter die Steuerung Verkaufsorganisation.

Zuletzt fungierte er als Abteilungsleiter für Firmenkunden im Market Management und zeichnete für den Bereich Gewerbe und Industrie für ein Prämienvolumen von rund 450 Mio. Euro verantwortlich.

Als Bereichsleiter der „Versicherungstechnik Schaden/Unfall“ verantwortet Brandstetter das versicherungstechnische Ergebnis für die Sparten Kfz-, Unfall-, Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung sowie der Sach- und Kunstversicherung.

Zu seinen Aufgaben zählen die Entwicklung neuer und die laufende Anpassung bestehender Versicherungsprodukte, das Portfoliomanagement mittels fachlicher Steuerung des operativen Underwritings sowie die Erarbeitung von Richtlinien für die Vertragsannahme. Zusätzlich liegt auch die Sicherstellung der zentralen und dezentralen Underwritingpolitik sowie der Vertrags- und Schadenbearbeitung in seinem Verantwortungsbereich.

Wien, am 06. Juni 2016

Downloads im Internet unter

<https://www.allianz.at/privatkunden/media-newsroom/>

- Foto: Klaus Brandstetter (© Allianz) – Abdruck honorarfrei
- Pressemeldung als PDF

Rückfragen bitte an:

MMag. Manfred Rapolter, MA
Unternehmenskommunikation
Allianz Gruppe in Österreich
Hietzinger Kai 101-105
1130 Wien
Tel: +43 5 9009 80690
E-Mail: manfred.rapolter@allianz.at
Internet: www.allianz.at

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Abweichungen können außerdem aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen), der Entwicklung der Schadenskosten, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Bankbereich, aus der Ausfallrate von Kreditnehmern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte (z.B. Marktschwankungen oder Kreditausfälle) und der Wechselkurse sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die hier dargestellten Sachverhalte können auch durch Risiken und Unsicherheiten beeinflusst werden, die in den jeweiligen Meldungen der Allianz SE an die US Securities and Exchange Commission beschrieben werden. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren. Die vorliegenden Informationen stellen keine Anlageanalyse, Anlageberatung oder Anlageempfehlung dar.